

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 248 vom 14.11.2012

### Tourismusabgabe ist Abzocke

#### **Dierk Homeyer: Abgabe schadet Unternehmen und Selbstständigen**

Die rot-rote Mehrheit hat in der heutigen Plenarsitzung die Einführung einer Tourismusabgabe beschlossen.

Der tourismuspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Dierk Homeyer, sagt dazu:

„Eine Tourismusabgabe schadet den kleinen Unternehmen und Selbstständigen. Meist haben sie mit viel Kraft ihre Firma gerade erst aufgebaut und sollen gleich wieder mit einer Abgabe geschröpft werden. Die Abgabe kann angesichts der teilweise extrem angespannten Finanzsituation der Kommunen rasch zu einer neuen flächendeckenden Pflichtabgabe werden. In den großen touristischen Zentren in Brandenburg, wie Potsdam oder dem Spreewald, mag die Abgabe im Einzelfall sinnvoll sein. Diese Regionen müssen aber anders bewertet werden, als Orte in Elbe-Elster oder Märkisch-Oderland.“

Unternehmen sollen nach dem Willen von Rot-Rot für eine Infrastruktur zahlen, auf deren Bau oder Ausgestaltung sie keinerlei Einfluss haben. Das ist eine Abzocke der Wirtschaft.“

#### Zum Hintergrund

Bislang konnten die Kommunen in Brandenburg eine Tourismusabgabe erheben, wenn sie als Kurorte anerkannt waren oder wenn die Fremdübernachtungen das Siebenfache der Einwohnerzahl übersteigt.

Die Koalition von SPD und Linke streicht nun diese Richtlinien und ermächtigt stattdessen alle Kommunen, eine derartige Abgabe von „Personen und Unternehmen (zu) erheben, denen durch Tourismus besondere mittelbare und unmittelbare wirtschaftliche Vorteile geboten werden“.